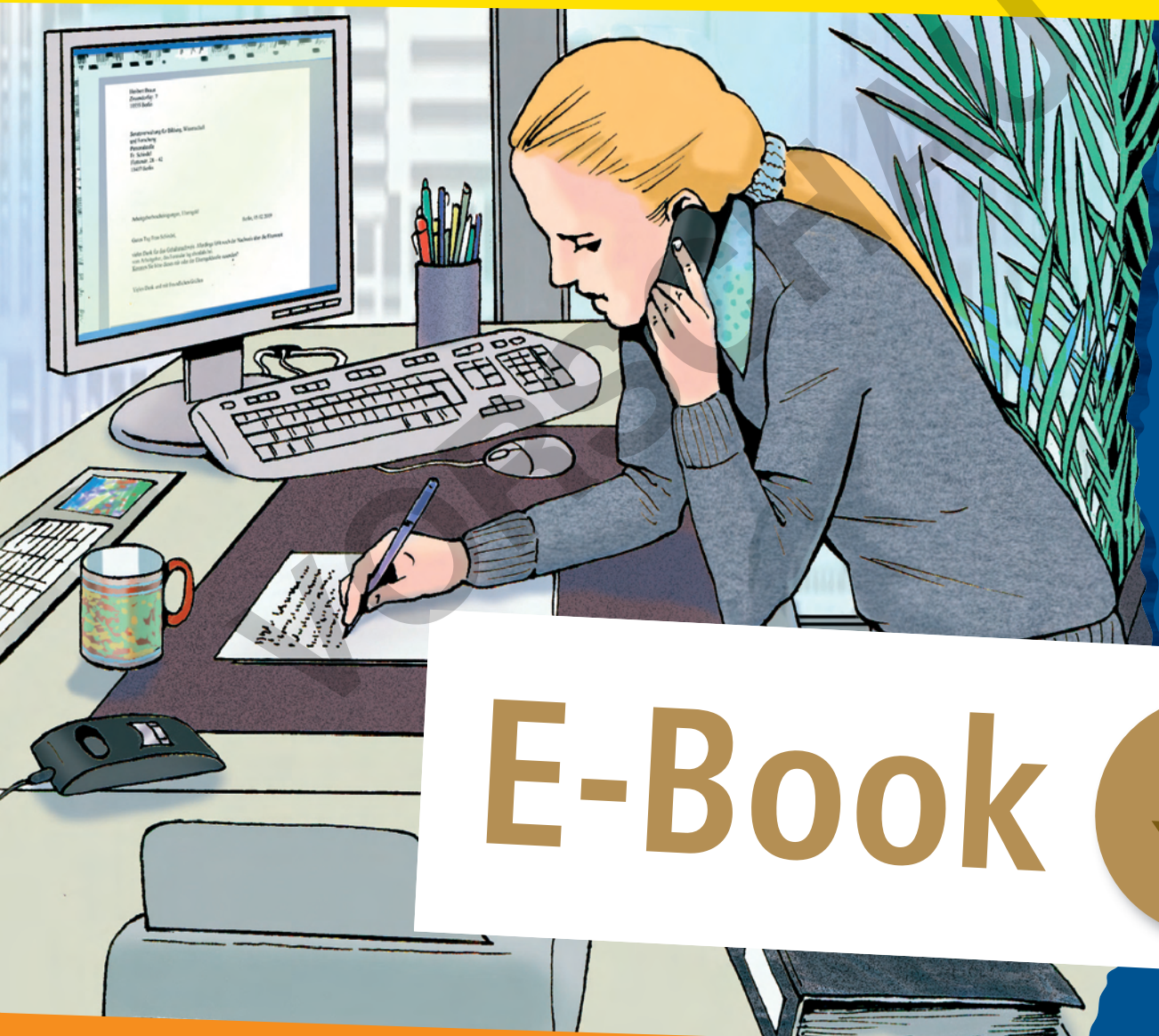


Englisch-Aufgaben aus dem Berufsalltag • Klasse 9–10



E-Book



Aus vielen Berufen • mit Leistungsdifferenzierung

Bildnachweise:

Klett Verlag: S. 4, S. 10, S. 18, S. 47

Fotolia.com: S. 13 © monregard, S. 18 (Babysitter) © NiDerLander, S. 18 (Spielplatz) © Irina Fischer,

S. 26 (Kfz-Mechaniker) © Peter Atkins, S. 36 © iphoto, S. 42 © Sandor Kacso

Privateigentum Kristin Schimpf: S. 26 (Auto)

Impressum

Englisch-Aufgaben aus dem Berufsalltag • Klasse 9–10



Anke Gruner ist seit 1983 als Lehrerin im Schuldienst. Studiert hat sie Deutsch und Russisch und in den 90er-Jahren schließlich auch Lehramt für Englisch an Gymnasien. Sie unterrichtete an der polytechnischen Oberschule, am Gymnasium sowie an der Sekundarschule. Seit 2005 ist sie mit großer Begeisterung Pädagogin im Produktiven Lernen.

Kontakt: gruner-anke@t-online.de

© 2012 AOL-Verlag, Buxtehude
Originalausgabe 2010
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Postfach 1656 · 21606 Buxtehude
Fon (04161) 74960-60 · Fax (04161) 74960-50
info@aol-verlag.de · www.aol-verlag.de

Redaktion: Kristin Schimpf
Layout/Satz: MouseDesign Medien AG, Zeven
Cover: Heribert Braun

ISBN: 978-3-403-48093-8

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

AOL

Inhaltsverzeichnis

Auf der Seite „Some help for you & Answers“ finden Sie zu dieser Aufgabe: L = Lösung, H = Hilfe
Schwierigkeitsgrad: ★ = leicht, ★★ = von vielen leistbar, ★★★ = anspruchsvoller

		Hilfen & Lösungen	Seite
At an old people's home			
Älteren Menschen helfen	Tabelle erstellen	H&L ★	4
Der Beruf eines Pflegers	Sinnentnehmend lesen u. ankreuzen: Richtig oder falsch?, falsche Aussagen korrigieren	H&L ★★	5
Eigenschaften und Pflichten eines Pflegers	Mindmap erstellen	L ★★	5
Gespräch mit Interessenten	Gespräch mit verteilten Rollen lesen	★	6
Das Altersheim	Sinnentnehmend lesen, Werbeflyer für ein Altersheim erstellen	H ★★★	6
Rules and exercises	Conditional clauses type I	L	7
Some help for you & Answers		-	8
At the office			
Büroeinrichtung	Wortschatzarbeit: Bild beschriften	H&L ★	10
Wo ist was?	Präpositionen üben	L ★	10
Ein Anruf für Herrn Brand	Ein Telefongespräch führen/vervollständigen	H&L ★★	11
Telefonnummern	Telefonnummern buchstabieren	L ★	11
Telefonieren im Büro	Telefongespräche führen, wichtige Sätze	★★★	12
Firmenwebsite	Eine Firmenwebsite übersetzen, über eine Firmenwebsite sprechen	H&L ★★★	13
Rules and exercises	Prepositions of time	L	14
Some help for you & Answers		-	15
At a nursery school			
Der Kindergarten	Sinnentnehmend lesen, unbekanntes Vokabular übersetzen	★★★	18
	Ankreuzen: Richtig oder falsch?	H&L ★★	19
Gespräch mit einer Mutter	Dialog lesen, Rollenspiele	★★	19
Im Kindergarten	Mindmap erstellen	L ★★	20
Stundenplan eines Kindergartens	Einen Stundenplan schreiben	H&L ★★★	20
Aktivitäten im Kindergarten	Einen Text schreiben	H&L ★★★	20
Bericht über ein Kind	Einen kurzen Bericht über ein Kind verfassen	H&L ★★	21
Rules and exercises	The gerund	L	22
Some help for you & Answers		-	23
At a garage			
Das Auto	Technisches Vokabular: Bild beschriften	H&L ★★	26
Einen Reifen wechseln	Anleitung zum Reifenwechseln lesen, verstehen, in die richtige Reihenfolge bringen	H&L ★★★	27
Kundengespräch	Lückentext: Kundengespräch	L ★★	28
Wartungsbericht	Einen Wartungsbericht übersetzen	L ★★★	29
Kundenkontakt	Wartungsbericht verfassen und erläutern	★★★	30

Inhaltsverzeichnis

Rules and exercises	Reported speech	L	31
	Reported speech: Backshift of tenses	L	32
Some help for you & Answers	-	-	33
At an international trading company			
Handel	Wortschatztraining: Wörter übersetzen	H&L ★★	36
	Fragen an einen Handelspartner formulieren	H&L ★★★	36
Geschäftsbrief	Einen Geschäftsbrief lesen, unbekanntes Vokabular übersetzen	★★	37
	Fragen zum Geschäftsbrief beantworten	H&L ★★	38
Angebot	Einen Angebotsbrief vervollständigen	L ★★	38
Rules and exercises	Passive voice	L	39
Some help for you & Answers	-	-	40
At an electrical contractor			
Die Arbeit eines Elektrikers	Sinnentnehmend lesen, Wortschatzarbeit: Fachvokabular erschließen u. übersetzen	H&L ★★★	42
	Sätze vervollständigen	H&L ★★	42
Kundentelefonat	Kundentelefonat lesen und verstehen	★★	43
	Sinnentnehmend lesen, vervollständigen	L ★★	43
Ich brauche einen Elektriker!	Kundengespräch erfinden, Rollenspiel	★★★	44
Rules and exercises	Present perfect progressive	L	45
Some help for you & Answers	-	-	46
At the carpenter's workshop			
Der Beruf eines Schreiners	Sinnentnehmend lesen, Fragen zur Berufsbeschreibung beantworten	H&L ★★	47
Bewerbungsgespräch	Ein Bewerbungsgespräch lesen und vervollständigen (Übersetzung)	H&L ★★	48
Werkzeug eines Schreiners	Technisches Vokabular: Bilder beschriften	L ★★	49
Arbeitsanweisungen	Arbeitsanweisungen übersetzen	H&L ★★	49
Rules and exercises	Relative clauses (defining and non-defining relative clauses, contact clauses)	L	50
Some help for you & Answers	-	-	52
Project: "My favourite job"			
Fragebogen	Fragen über sich, seine Pläne, Wünsche, Berufsvorstellungen beantworten	★★★	54
Der Beruf eines/einer ...	Einen interessanten Beruf auswählen und kurz beschreiben, Fachvokabular einflechten	★★★	54
Dialog erfinden	Einen für den gewählten Beruf typischen Dialog erfinden und formulieren	★★★	54
Bewerbung und Lebenslauf	Musterbewerbung/Musterlebenslauf nach Vorlage verfassen	★★★	54
Bildersuche	Bilder zum gewählten Beruf finden, der Klasse zeigen, Tätigkeit präsentieren	★★	54
Präsentation	Ergebnisse präsentieren	★★★	54
Musterbewerbung	Letter of application		55
Musterlebenslauf	Curruculum Vitae		

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

seit einigen Jahren bin ich als Lehrerin für Englisch und Deutsch im „Produktiven Lernen in Schule und Betrieb“ in Sachsen-Anhalt tätig. Diese besondere Lernform richtet sich an Hauptschüler, deren Unterrichtswoche einen Praxisanteil aufweist. Die Schüler lernen somit in der Schule und an einem selbst gewählten Praxisplatz. Um Theorie und Praxis zu verbinden, erhält jeder Schüler einen individuellen Lernplan und auf seinen jeweiligen Praxisplatz bezogene Aufgaben aus den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch.

Im Fach Englisch werden die Schüler angeleitet und zunehmend befähigt, Situationen in ihrer Praxis zu erkennen, in denen die englische Sprache eine Rolle spielt. Jeder noch so kleine Ansatz wird genutzt und im persönlichen Bildungsberatungsgespräch werden mit dem Schüler die individuellen Englisch-Aufgaben erstellt.

Am Ende des Praktikums präsentieren die Schüler alle Aufgaben ihres individuellen Lernplanes. Dass dies immer wieder erstaunlich gut funktioniert, zeigt, dass sich die Jugendlichen mit ihren Aufgaben identifizieren können. Nicht selten machen sie zudem die Erfahrung, dass die Mitarbeiter an ihrem Praxisplatz im Bereich Englisch nicht weiterhelfen können. Wenn sie dann helfend einspringen oder ihre bearbeiteten Aufgaben vorlegen, findet dies große Beachtung und Anerkennung bei den Kollegen. Die Schüler sind dementsprechend stolz auf ihre geleistete Arbeit. Gibt es eine bessere Motivation?

Um auch Ihren Schülern diese positiven Erfahrungen zu ermöglichen, sie zu motivieren und ihnen zu zeigen, wofür sie Englisch im Beruf brauchen, habe ich die vorliegenden „Englisch-Aufgaben aus dem Berufsalltag“ verfasst. Die Materialien sind für Schüler der Klassen 9 und 10 an Haupt- und Realschulen geeignet. Die Jugendlichen sollen auf das Berufsleben vorbereitet werden, sollen verschiedene Berufe kennen lernen und sich mit deren Inhalten auseinandersetzen. Erfahrungsgemäß gelingt dies am besten anhand von Aufgaben, die sich an der Wirklichkeit orientieren und die so in der Berufswelt tatsächlich vorkommen könnten.

Englischkenntnisse sind heutzutage unabdingbar und werden in vielen Ausbildungsberufen benötigt – besonders in Form von mündlichen, aber auch schriftlichen kommunikativen Fähigkeiten.

Nicht zuletzt fordern auch die Bildungspläne explizit den Erwerb funktionaler kommunikativer Kompetenzen bezogen auf Situationen der berufsorientierten Kommunikation und Verwendungssituationen in der Aus- und Weiterbildung.

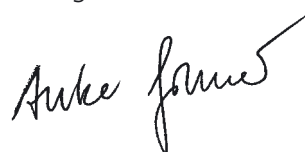
In diesem Arbeitsheft werden daher vor allem die mündlichen und schriftlichen sprachlichen und kommunikativen Fähigkeiten der Schüler trainiert. Die einzelnen Lektionen wurden so aufgebaut, dass neben den gestellten Aufgaben auch Lösungshilfen zu einigen Aufgaben angeboten werden. Zudem gibt es in jeder Lektion eine Wiederholung von Grammatik mit passenden Aufgaben. Jedes Kapitel beinhaltet überdies Lösungen zu fast allen Aufgaben. Der Aufbau der Lektionen ermöglicht den Schülern also ein selbstständiges Arbeiten und gibt ihnen die Möglichkeit zur Selbstkontrolle.

Um Ihnen eine Möglichkeit der Binnendifferenzierung zu geben, finden Sie im Inhaltsverzeichnis eine Einteilung der Aufgaben in unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Die Lösungshilfen „Some help for you“, die in jedem Kapitel angeboten werden, bieten Ihnen eine weitere Möglichkeit der Differenzierung. So können Sie entscheiden, wie viel Hilfestellung jeder Schüler nötig hat, um die Aufgaben bearbeiten zu können.

Die Materialien bieten Aufgaben zu sieben verschiedenen Berufsbildern sowie ein kleines Projekt zum Thema „Berufswunsch“ und zum Schreiben von englischen Bewerbungen und Lebensläufen. Sie sind sofort einsetzbar und können z.B. auch fächerübergreifend im Rahmen der Berufsorientierung oder als Fachaufgaben zum Schülerpraktikum genutzt werden.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Einsatz der Aufgaben im Unterricht. Es wäre schön, wenn sich Ihre Schüler mit bestimmten Berufsbildern identifizieren könnten und dies zu ihrer Motivation beiträgt.

Ihre



Anke Gruner

Anmerkung: Wenn von „Schülern“ die Rede ist, ist jeweils auch die weibliche Form gemeint.



Hi, my name is Tom. I'm 16 years old and I am doing my final year of secondary school. I decided to do an internship in an old people's home because I am interested in a job as a care worker. My grandparents live in their own house. I visit them often to help them. They are always glad to see me. After work, we have a cup of coffee and they tell me about former times.

1 Think about Tom's activities at his grandparent's house. What kind of assistance do the elderly need in the house and outside? What are the advantages for his grandparents?

Tom's activities	advantages for his grandparents

Care workers

Care workers look after people. They work with young children, with teenagers, with disabled people, and with elderly people.

They visit people in their own houses or flats or they work in a home, e.g. a children's home. A home is a place where people live part-time or full-time. Care workers who work with elderly work in an old people's home and are also called geriatric nurses.

They are responsible for nursing and medical care, i.e. they have to wash and dress elderly people and to help them with their food and medicine. Care workers also support the elderly in organizing their personal matters, they take them to the doctor's, they talk to them, organize events and parties or they go out with them.

Care workers must have some important skills. They have to like people and should enjoy working with them. They should be able to work hard and they have to work in a team – with other care workers, nurses and doctors.

The most important quality of a care worker is that he or she sympathizes with the elderly and respects them.

2 Read the text about care workers. Then decide: true or false?
Tick the correct box.

- | | true | false |
|--|--------------------------|--------------------------|
| a. Care workers only work with teenagers. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| b. A care worker who works with elderly works in a home. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Care workers don't need important skills. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| d. Care workers must work in a team. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. They don't have to work hard. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| f. Care workers must sympathize with the elderly and respect them. | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

3 Now correct the false sentences.

4 Complete the mind map with the information given in the text about care workers who work in an old people's home.

place of work:

duties:



skills for the job:

most important quality:

5 Tom works as a trainee at a small old people's home in Berlin. Because this place is popular for its English-speaking staff, people from foreign countries who work in international companies, embassies or theatres in Berlin come and have a look at the home very often. Today, an English-speaking couple asks Tom for some information about the home. They are trying to find a nice place where their 80-year-old mother can spend her retirement. Read the dialogue with your neighbour.

T = Tom, C = couple

T: Hello, may I help you?

C: We are looking for a home for our mother. She is 80 years old and we hope to find a place where she can move in within the next two years. Could you tell us something about your home, please?

T: Yes, of course. 40 women and men at the age of 65 to 96 live in our home. We have 15 apartments for one person and 8 apartments for two persons. Furthermore, we have 9 rooms for our bedridden patients.

C: Our mum would like to live in a single apartment. Do you have a free one currently?

T: No, I'm sorry. We would have to put your mother on our waiting list. But we are renovating one of our single apartments at the moment. There is no furniture in it, but you can see that we have well-designed apartments. Do you want to have a look at it?

C: Oh yes, that would be great.

T: Follow me, please. All our single apartments have the same floor plan and are wheelchair-accessible. This is the apartment. Come in and have a look.

C: Oh, that's nice. It's light, and there is a kitchen and a bathroom. Do all single apartments have a small balcony? Is it possible to bring our own furniture?

T: Yes, each apartment has a balcony. Of course you can furnish the rooms with your own furniture. Your mother should feel at home as much as possible.

C: What about the meals?

T: Breakfast, lunch and dinner are offered in the dining room. If people are ill or too weak, they get their meals in their room. We also provide medical care around the clock.

C: Are there any offers for leisure activities?

T: Yes, we offer different kinds of handicrafts, we have a choir, and we organize trips to the city, evening's dancing or other events. There is also a gym for our inhabitants to stay or to get fit.

C: Thanks for the information. We like the atmosphere of this home and your offers are very good. The best would be to come back with our mother. If she also likes this place, we would like to put her on the waiting list.

T: That's a good idea. We are looking forward to seeing you soon. Goodbye.

6 In the dialogue Tom gives a lot of information about the home. Collect all important facts and create an advertising flyer for an old people's home. Think of names, times and activities.

Rules

Conditional clauses type I (probable result)

If-Sätze des Typs I drücken aus, was unter einer bestimmten Bedingung in der Zukunft geschehen oder nicht geschehen kann, soll oder wird. Die Bedingung ist erfüllbar und es ist wahrscheinlich, dass sie erfüllt wird.

Beispiel: If I save enough money, I'll buy a car.

Bildung: Im if-Satz steht das **simple present**, im Hauptsatz das **will future**.

if-clause (condition) if + simple present	main clause (what will happen) will future (will + infinitive)
If I save enough money, If the sun shines, If she doesn't hurry up,	I will buy a car. he will go to the beach tomorrow. she'll miss the train.

Man kann auch mit dem will-Teil beginnen, dann entfällt jedoch das Komma.

Beispiel: They will move to London if he gets the job.

Complete the sentences with the correct forms.

Exercise

- If Tom _____ (like) the job at the old people's home,
he _____ (apply) for an apprenticeship.
- If you _____ (be) friendly to the elderly,
they _____ (trust) you.
- If the weather _____ (be) nice, all the elderly of the old people's
home in Berlin _____ (be able) to visit a church on Monday.
- If Tom _____ (visit) his grandparents this weekend,
they _____ (bake) an apple pie for him.
- Tom's grandparents _____ (live) independently in their house
if Tom _____ (help) them.

At the old people's home: Some help for you & Answers

Exercise 1

Think about a household. What kind of housework do you have to do at home? What do your parents do at home? And your siblings? Here are some ideas:

a) in the kitchen: to wash the dishes, to cook, to clean up, to unload the dishwasher

b) in the living room: to clean the windows, to Hoover the floor, to do the dusting

Now think about activities outside the house, i. e. in the garden, in town ...

Here are some ideas: to go shopping, to repair something (for example the fence), to mow the lawn, to take someone to the doctor's

Some help
for you

What does Tom's help mean to his grandparents?

Talk to your classmates. What do your grandparents say when you visit them? What do they need? Do you think they could live on their own without anyone's help? Why or why not?

Exercise 2 and 3

Read every single sentence (a–f) again. Then find the given information in the text. Compare the sentence and decide if it is true or false. Write down the correct sentence from the text.

Exercise 6

Read the dialogue again. You can also use the internet: Look up different homes for elderly and collect important information about rooms and apartments, medical care and other offers.

Answers

Exercise 1

Tom's activities	advantages for his grandparents
<ul style="list-style-type: none">- he visits his grandparents- he helps in the house- he washes the dishes- he tidies up- he cleans the windows- he dusts- he hoovers- he helps outside- he does the shopping- he repairs the fence- he mows the lawn- he accompanies them to the doctor's	<ul style="list-style-type: none">- they are glad about Tom's visits- they are not alone- they have somebody to talk to- they know that there is somebody who helps- they can live independently

At the old people's home: Answers

Exercise 2

- | | true | false |
|--|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a. Care workers only work with teenagers. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| b. A care worker who works with elderly works in a home. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| c. Care workers don't need important skills. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| d. Care workers must work in a team. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| e. They don't have to work hard. | <input type="checkbox"/> | <input checked="" type="checkbox"/> |
| f. Care workers must sympathize with the elderly and respect them. | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Answers

Exercise 3

- a. Care workers work with young children, with teenagers, with disabled people, and with elderly people.
- c. Care workers must have some important skills.
- e. They should be able to work hard.

Exercise 4

place of work:

- old people's home

duties:

- responsible for nursing and medical care
- wash and dress elderly and help them with their food and medicine
- support elderly in organizing their personal matters
- take them to the doctor's
- talk to them
- organize events and parties
- go out with them

profession:
care worker

most important quality:

- sympathize with the elderly and respect them

skills for the job:

- like people
- enjoy working with the elderly
- be able to work hard
- have to work in a team

Answers:
Rules and exercises

1. If Tom likes the job at the old people's home, he will apply for an apprenticeship.
2. If you are friendly to the elderly, they will trust you.
3. If the weather is nice, all the elderly of the old people's home in Berlin will be able to visit a church on Monday.
4. If Tom visits his grandparents this weekend, they will bake an apple pie for him.
5. Tom's grandparents will live independently in their house if Tom helps them.



This is Lisa. After school, she wants to work as a secretary in an office. She would like to work at a desk, because she likes organising, answering the phone, and working with computers and with people. Lisa knows that it is very important for a secretary to have proficient language skills. At school, she is good at English. As she is dreaming of an internship at an office in Great Britain, she wants to improve her English even more.

At the moment, she is doing an internship at the office of an international food company. She works with Mrs Schmidt, the secretary of the marketing manager Mr Brand.

1 This could be Lisa's workplace. Label the office equipment.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____
9. _____
10. _____



11. _____
12. _____
13. _____
14. _____

2 Look at the picture again. Where are the objects? Use the prepositions "on", "under", "next to", "in front of", "behind", and "in".

- a. The files are ... _____
- b. The office desk _____
- c. The plant _____
- d. The calendar _____
- e. The filing cabinet _____
- f. The waste bin _____

3 The telephone is ringing and Mrs Schmidt answers it. Lisa can only hear what Mrs Schmidt is saying. Can you complete the telephone call?

Mrs Schmidt: KEBA, Keks-und Backwarenfabrik, Marianne Schmidt.
Was kann ich für Sie tun?

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: Good morning, Mr Sanders. Just a second, I'll see if Mr Brand is in.

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: I am sorry, but Mr Brand is in a meeting at the moment. I cannot put you through right now, I'm afraid. Can he call you back later?

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: I think he will be out of the meeting at 2 p.m. Can I take your number, please?

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: OK, I repeat: Double oh, double four, seven six five, one double three, two oh eight. Is that correct?

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: Yes, of course, I can take a message.

Mr Sanders: _____

Mrs Schmidt: OK. I have all that. Mr Brand will call you back as soon as he is out of the meeting. Goodbye.

Mr Sanders: _____

4 Mrs Schmidt repeats Mr Sanders' phone number. Find out how phone numbers are said in British English. Write the rules on a card. Now practice with your classmates. For example, you can tell them the number of your mobile.

5 Work with your neighbour. One of you is a secretary who works for a manager of an international company. The other one is a partner or customer who wants to talk to the manager. Role play different phone calls. Be imaginative! Change roles and/or partners. Here are some useful phrases for you:

How can I help you?	Please wait a minute.	Can I speak to ..., please?
	Just a second, please. I'll see if he's in.	
Can I take your number, please?		Who's calling, please?
Who shall I say is calling?	May I ask what it's about?	
		Sorry, could you say that again?
Please hold the line. I'll just put you through.		
I've got ... on the phone for you.	Could I talk to ... instead?	
		Hang on a moment.
	OK, I'll make sure he gets the message.	
Let me see if she is in her office.		
	I will phone back in about ... hours/minutes.	
Could you spell that for me?		
	She is out of office today.	I'm afraid he's in a meeting.
Can you call back later?		
	When can I speak to him?	
Can she call you back after the meeting?		Could you tell him that ...
		I'll tell him you called.
What time will he be out of the meeting?		
Can I take a message?		I'll be happy to give him your message.

6 Was your "role play phone call" interesting? Did you do well? Then perform your dialogue in front of your class!